

6 A Baudenkmalpflege

6 B Bauwerksüberwachung, Bauwerksprüfung

6 C Schutz und Instandsetzung

6 D Baustoffe und ihre Eigenschaften

A BAUDENKMALPFLEGE	6.2	1 Ermittlung des Istzustandes von Mauerwerk	6.37
1 Entstehung	6.2	2 Ziele und Verfahren	6.39
2 Entwerfen in alter Substanz	6.3	3 Natursteininstandsetzung	6.43
3 Denkmalarten	6.4	III Schutz von Stahlbauten	6.44
4 Ziele der Denkmalpflege	6.4	1 Korrosion von Stahl	6.44
4.1 Nutzung	6.4	2 Maßnahmen des Korrosionsschutzes	6.46
4.2 Grundregel der Denkmalpflege	6.5	IV Schutz von Holzbautteilen	6.51
5 Organisation der Denkmalbehörden	6.5	1 Allgemeines	6.51
6 Genehmigungsverfahren	6.6	2 Gefährdungen	6.51
7 Finanzierung	6.7	2.1 Allgemeine Gefährdungen	6.51
8 Baudenkmale und Energieeinsparverordnung	6.8	2.2 Feuchte, Nässe	6.51
8.1 Energieeinsparverordnung	6.8	2.3 Pilze	6.51
8.2 Energetisches Sanieren von Denkmälern	6.9	2.4 Insekten	6.51
9 Untersuchungen am Baudenkmal	6.9	2.5 Moderfäule	6.52
9.1 Voruntersuchung, Bestandsaufnahme (Anamnese)	6.10	2.6 Gebrauchsklassen	6.52
9.2 Analyse und Bewertung von Bestandsaufnahmen und Untersuchungen (Diagnose)	6.11	3 Grundlegende Maßnahmen	6.52
9.3 Planungs- und Maßnahmenkonzept (Therapie)	6.11	3.1 Planung	6.52
9.4 Schadensbilder an ausgewählten Bauteilen	6.12	3.2 Natürliche Resistenz des Holzes	6.53
B BAUWERKSÜBERWACHUNG, BAUWERKSPRÜFUNG	6.14	3.3 Technisch getrocknetes Holz	6.53
1 Rechtliche Grundlagen, Regelwerke	6.14	3.4 Holzfeuchte	6.53
2 Arten der Bauwerksüberwachung und Bauwerksprüfung	6.15	3.5 Nutzung	6.53
3 Anforderungen an das Überwachungs- und Prüfpersonal	6.16	4 Besondere bauliche Maßnahmen	6.53
4 Bewertung von Schäden und Mängeln, Dokumentation nach VDI-Richtlinie 6200 für Gebäude	6.17	4.1 Schutz vor Pilzen	6.53
C SCHUTZ UND INSTANDSETZUNG	6.18	4.2 Schutz vor Insekten	6.53
I Erhaltung von Bauwerken	6.18	5 Maßnahmen bei bewitterten Bauteilen	6.54
1 Regelwerke	6.18	5.1 Schutz gegen Niederschläge und Spritzwasser	6.54
2 Angriffe auf Stahlbeton	6.18	5.2 Vermeidung von stehendem Wasser	6.54
2.1 Mögliche Angriffe nach DIN EN 1504-9	6.18	5.3 Schutz gegen Feuchteleitung (Kapillarleitung)	6.54
2.2 Kritischer Chloridgehalt	6.19	6 Chemische Schutzmaßnahmen	6.54
3 Zustandserfassung, Expositions- und Altbetonklassen	6.19	D BAUSTOFFE UND IHRE EIGENSCHAFTEN	6.55
3.1 Grundsätzliche Vorgehensweise	6.19	1 Natursteine und Lehm	6.55
3.2 Ermittlung des Ist-Zustandes	6.20	2 Keramische Baustoffe – Steine, Dachziegel, Platten und Fliesen	6.55
3.3 Expositionsklassen	6.22	3 Mörtel, Putze, Estriche	6.56
3.4 Altbetonklassen	6.23	4 Baustoffe mit mineralischen Bindemitteln – Normalbeton, Leichtbeton, Platten und Dachsteine	6.60
4 Prinzipien und Verfahren	6.23	5 Farben und Spachtel	6.62
5 Untergrundvorbehandlung	6.27	6 Holz und Holzbaustoffe	6.63
6 Regelungen für Ausbruchtiefen, Schichtdicken und zum zulässigen verbleibenden Chloridgehalt	6.29	7 Bauglas	6.65
7 Füllen von Rissen und Hohlräumen	6.31	8 Baumetalle	6.66
8 Betonersatz	6.33	9 Dämmstoffe	6.67
9 Oberflächenschutzsysteme	6.35	10 Dichtungsbahnen und bitumenhaltige Baustoffe	6.71
II Schutz und Instandsetzung von Mauerwerk	6.37	11 Kunststoffe – Polymere als Baustoffe	6.72
		12 Historische Decken- und Wandbaustoffe	6.75
		13 Historische Dämmplatten/Dämmstoffe	6.77
		14 Historische Fußböden, Mörtel, Estriche, Platten	6.77
		15 Historische Anstriche	6.78
		16 Periodensystem der Elemente	6.80